

Lions-Wochenende in Berlin

**Besuch des Lions Clubs Oldenburg i. Holstein in Berlin vom
18.09.2026 bis 20.09.2026**

Freitag – Herzliches Willkommen im Tennisclub 1899 e.V. Blau-Weiss

Den Auftakt des gemeinsamen Wochenendes bildete am Freitag der Begrüßungsabend im **Tennisclub 1899 e.V. Blau-Weiss Berlin**.

In angenehmer und ungezwungener Atmosphäre konnten die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oldenburg bestehende Kontakte vertiefen. Bei guten Gesprächen, einem gemeinsamen Essen und geselligem Beisammensein stand vor allem die persönliche Begegnung im Vordergrund.

Der Abend bot damit einen gelungenen Einstieg in das gemeinsame Wochenende und schuf eine herzliche Atmosphäre für die weiteren Programmpunkte. Claus Gutsche, der Oldenburg-Beauftragte, hatte ein großartiges Programm für alle Teilnehmer ausgearbeitet und auch perfekt organisiert.

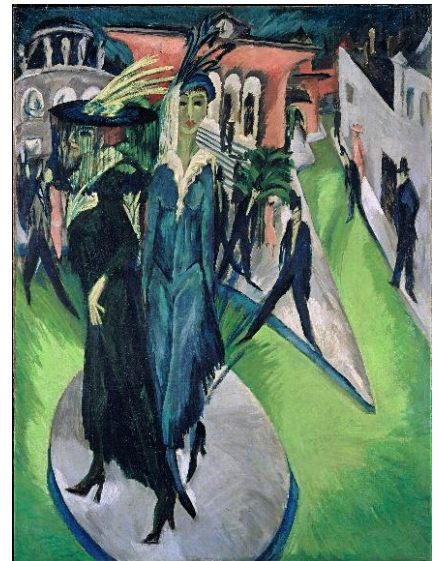
Samstag - Besuch der Neuen Nationalgalerie

Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch der Neuen Nationalgalerie am Potsdamer Platz. Gemeinsam besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die

Ausstellung „**Ruin und Rausch. Berlin 1910–1930**“.



Die Ausstellung widmet sich dem Berlin der 1910er- und 1920er-Jahre und zeigt anhand von rund 35 Werken die widersprüchliche Entwicklung der damaligen Metropole. Die Zeit zwischen dem Kaiserreich, dem Ersten Weltkrieg und der Weimarer Republik war von tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen geprägt. Aufbruch und Fortschritt standen neben Armut und politischen Spannungen, Lebensfreude und kulturelle Freiheit neben den Krisen der Zeit.



Besonders interessant war dabei die Darstellung Berlins als moderne, pulsierende und zugleich von starken Gegensätzen geprägte Großstadt. Werke unter anderem von Ernst Ludwig Kirchner, Otto Dix, George Grosz und Hannah Höch vermitteln eindrucksvoll die Atmosphäre dieser bewegten Epoche. Der gemeinsame Museumsbesuch bot zugleich Gelegenheit zu Gesprächen über Kunst, Geschichte und die Entwicklung Berlins.

Berlin vom Wasser aus – Dampferfahrt über Spree und Landwehrkanal

Nach dem Besuch der Ausstellung ging es weiter zur **Jannowitzbrücke**. Dort begann die gemeinsame, rund dreistündige Dampferfahrt durch Berlin.



Die Fahrt führte über die **Spree und den Landwehrkanal** und eröffnete den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine besondere Perspektive auf die Hauptstadt. Zahlreiche Brücken, historische Gebäude und moderne Architektur konnten vom Wasser aus betrachtet werden.

Ein ganz besonderer Glücksgriff war unser **Stadtführer an Bord**. Mit viel Humor, Berliner Witz und einem ausgesprochen unterhaltsamen Erzählstil brachte er uns die Stadt näher. Seine Schilderungen waren nicht nur informativ, sondern zugleich spannend und immer wieder überraschend. Während der Fahrt blieb zugleich viel Zeit für Gespräche, persönliche Begegnungen und den Genuss von Kaffee und Kuchen. Gerade diese entspannte Atmosphäre machte die Schifffahrt zu einem besonderen Bestandteil des Treffens. Anschließend kehrte die Gruppe wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Samstagabend – Gemeinsames Abendessen im Il Mulino

Zum Abschluss des ereignisreichen Samstags trafen sich die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde zum gemeinsamen Abendessen im italienischen Restaurant **Il Mulino** in Berlin.

Bei ausgezeichnetem Essen und angeregten Gesprächen ließ man den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Nach dem kulturellen Programm und der Dampferfahrt stand nun noch einmal die Geselligkeit im Mittelpunkt. Das gemeinsame Abendessen bot Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen und den persönlichen Austausch zwischen den Lionsfreunden weiter zu vertiefen.

Die Stimmung war dabei sehr ausgelassen, und der Höhepunkt des Abends war die Akrobatik des Kellners, Zabaione aus größerer Höhe zu servieren.

Dieses Treffen der beiden Lions Clubs zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd persönliche Begegnungen über Club- und Ortsgrenzen hinweg sein können. So wurde das Berliner Wochenende nicht nur zu einem abwechslungsreichen Ausflug, sondern vor allem zu einem schönen Zeichen gelebter Lions-Freundschaft zwischen **Oldenburg und Berlin**. Es zeigte einmal mehr, dass die Lions-Idee nicht nur durch gemeinsames gesellschaftliches und soziales Engagement lebt, sondern ebenso durch Freundschaft, gegenseitige Wertschätzung und gemeinsame Erlebnisse.

Sonntag - Abschiedsfrühstück im Restaurant Osteria Ballerino

Am Sonntag gab es ein Abschiedsfrühstück im Restaurant Osteria Ballerino in Stahnsdorf. Die Präsidentin vom Oldenburger Lions Club, Dörte Rehmert, bedankte sich sehr herzlich für das rundum gelungene Wochenende und sprach die Einladung für das nächste Jahr nach Oldenburg aus. Der neue Berlin-Beauftragte, Rüdiger Guddas, versprach ein vielseitiges und spannendes Programm. Die Einladung wurde von unserem Präsidenten, Björn Stumpenhausen, sehr gerne und dankend angenommen.

Es war ein Lions-Wochenende, an das sich die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde sicherlich alle gerne zurückerinnern werden. Wir freuen uns auf das vielversprechende Wiedersehen in Oldenburg.

Christa Holzmüller

